

ERASMUS Policy Statement 2014-2020 Erklärung zur Hochschul-Politik 2014-2020

Die Hochschule für Kirchenmusik (HKM) Tübingen strebt durch die Aufnahme des **Erasmus+ Programms** eine Internationalisierung an, um den Erfahrungshorizont ihrer Studierenden und Lehrenden gleichermaßen zu weiten für kirchenmusikalische Traditionen und Innovationen, aber auch allgemein musikalische und kulturelle Werte ausländischer Künstler, Hochschulen und Gesellschaften. Dabei wird den während der Mobilität gesammelten Erfahrungen der abgegebenen wie aufgenommenen Studierenden oder Lehrenden der gleiche Wert beigemessen.

- a) Ziele dieser strategischen Maßnahme sind u.a. die Akquise von Kooperationen mit Partnerhochschulen, die in ihrer inhaltlichen Ausrichtung oder Konzeption in etwa zu der besonderen Struktur unserer (kleinen, kirchlich getragenen) Hochschule passen. Ausgewählt werden die Partnerhochschulen aufgrund der eben genannten Kompatibilität durch persönliche Gespräche zwischen Rektorat/Auslandsreferat der HKM und den dortigen entsprechenden Fachbereichen/Ansprechpartnern.
- b) Dabei ist die Trägerschaft wie auch die geografische Lage der angestrebten Partnerhochschulen unbedeutend. Angestrebt werden aber besonders Länder, die über eine eigenständige und ausgeprägte Kirchenmusiktradition verfügen. Wichtig ist zudem, dass Qualitätsanspruch, Studienorganisation und -logistik an der zukünftigen Partnerhochschule einen ähnlich hohen Stellenwert haben wie an unserem Haus.
- c) Das Mobilitätsprogramm soll allen Studienzyklen gleichermaßen zugute kommen, die Auswahl fair und transparent erfolgen. Vergleichbare Verfahren wurden bei Stipendienvergaben bereits entwickelt und erfolgreich anerkannt.

Das Aufspüren vergleichbarer Dozentenpersönlichkeiten oder Einrichtungen, an denen innovative Ansätze oder auch eine besondere, erhaltenswerte Tradition gepflegt wird, ist ein wichtiges Ziel innerhalb der aufzubauenden Mobilitätsstrategie, die vor allem von den Initiativen der Lehrenden der HKM befördert werden sollen.

Die Dozentenaustausche sollen in Dauer, Lehrinhalten, Form und Umfang mit den Partnern gut abgestimmt sein. Der Austausch wird auf die Lehrverpflichtung angerechnet.

Den an die HKM Tübingen kommenden Studierenden oder Dozenten der Partnerhochschulen soll eine vollständige Integration in den Hochschulalltag und Lehrbetrieb geboten werden. Die soziale Integration und eine warmherzige Willkommenskultur ist an unserer kirchlichen Hochschule ein selbstverständlicher, hoher Wert.

Auslandsaufenthalte sind für Studierende wie Lehrende ein hervorragende Gelegenheit für fachlichen Austausch, für neue Erfahrungen, für Vernetzungen – und auch für die Werbung von ausländischen Studierenden für unser eigenes Haus und evtl. gar für den anschließenden Berufsweg in der hiesigen, kirchenmusikalisch reichhaltigen Region. Durch die Mobilitätserfahrungen erfahren Hochschule und Hochschulmitglieder Horizonterweiterung und Innovationsimpulse, die für das Gedeihen eines fruchtbaren, weltoffenen und qualitativ hochwertigen Hochschullebens unerlässlich sind.